



## Horn – Waidhofen/Thaya

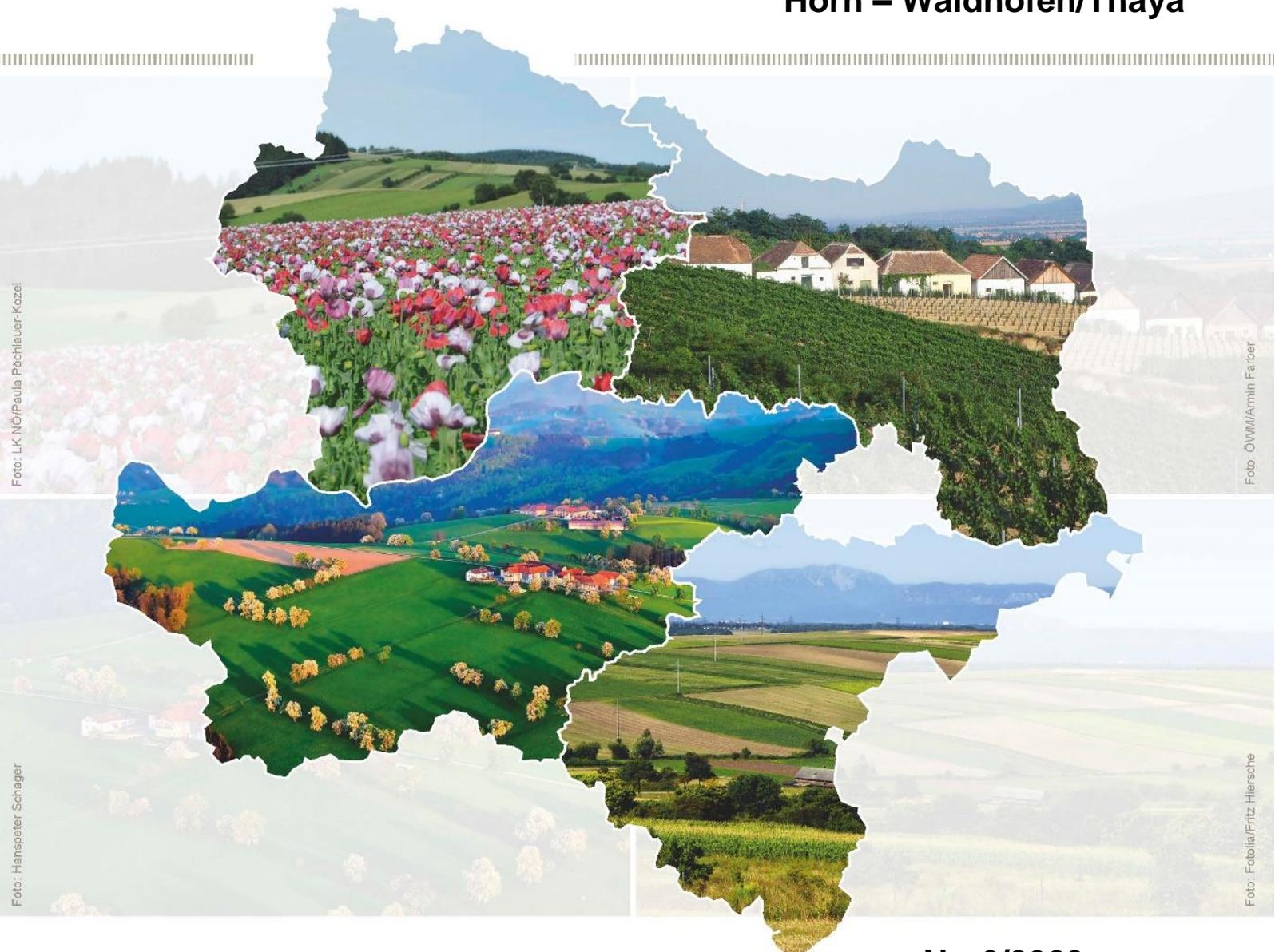


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schäger

Foto: Fotolia/Fritz Hirsche

**Nr. 6/2023**

12. Oktober 2023

- Sprechtags- und Bürobetrieb
- Mehrfachantrag 2024
- Handysignatur
- AMA-Gütesiegel-Richtlinie für Getreidebau
- Laubholzbewirtschaftung
- Termine und Veranstaltungen



# NEUE VORLIEBEN

Nähe verbindet. Damals wie heute.  
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

[100jahre.nv.at](http://100jahre.nv.at)

## Sprechtags- und Bürobetrieb – Infos zum Parteienverkehr

Wir wollen am bewährten Anmeldesystem festhalten und bitten Sie, **auch weiterhin – für sämtliche Beratungen - Terminvereinbarungen vorzunehmen.**

**Unsere Büros sind am Freitag, 27. Oktober sowie am Freitag, 3. November 2023 geschlossen.**

Wir ersuchen um Beachtung und Verständnis.

## Rechtssprechstage – Terminvereinbarung notwendig!

Wenn Sie rechtliche Fragen haben, dann nutzen Sie diese **Möglichkeit der kostenlosen Beratung.** Eine telefonische **Anmeldung** in den Bezirksbauernkammern **ist jedenfalls erforderlich!**

## Sozialversicherungssprechstage – Terminvereinbarung notwendig!

Die Anmeldung erfolgt vorrangig über die Homepage der SVS, [www.svs.at/termine](http://www.svs.at/termine) oder alternativ über das normale „SVS-Servicetelefon“ (Tel.-Nr. 050 808 808).

	Bezirksbauernkammer Horn Mold 72 3580 Horn Tel.-Nr.: 05 0259 40700 e-mail: office@horn.lk-noe.at	Bezirksbauernkammer Waidhofen/Th. Raiffeisenpromenade 2/1/2 3830 Waidhofen/Thaya Tel.-Nr.: 05 0259 41800 e-mail: office@waidhofen-thaya.lk-noe.at
<b>Rechtssprechtag der LK NÖ</b>	<b>Mittwoch, 8.11., 6.12.2023</b> 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	<b>Donnerstag, 9.11., 14.12.2023</b> 9 bis 11 Uhr
<b>SVS - Beratungstage Sozialversicherung</b>	<b>Montag, 23.10., 30.10., 13.11., 20.11., 27.11., 11.12., 18.12.2023</b> von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr	<b>Montag, 23.10., 30.10., 13.11., 20.11., 27.11., 11.12., 18.12.2023</b> von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr

## Mehrfachantrag 2024 – neue ÖPUL-Maßnahmen bis 31.12. beantragen

Mit dem Mehrfachantrag 2024 kann man erneut in ÖPUL-Maßnahmen einsteigen. Möglich ist das ab 2. November bis 31. Dezember, selbsttätig im eAMA oder mit Unterstützung der BBK. Bereits gültige Maßnahmen muss man nicht erneut beantragen. Informieren Sie sich vor einem Einstieg über die Auflagen. **Für eine etwaige Beratung zu einer neuen Öpul-Maßnahme bzw. zur Beantragung ist eine telefonische Terminvereinbarung in Ihrer BBK unbedingt notwendig!**

Da der Herbstantrag weggefallen ist, muss bei einer Neubeantragung von ÖPUL-Maßnahmen der MFA 2024 geöffnet und abgesendet werden.

**Wichtig !! Für ein Absenden des MFA müssen alle Schlagnutzungen/Kulturen in der Feldstückliste angegeben sein.** Natürlich kann der MFA im Frühjahr bis 15. April wieder korrigiert und vervollständigt werden.

Beachten Sie dazu auch die Artikel der Fachzeitschrift „Die Landwirtschaft“ auf den Seiten 22 u. 23.

## Mehrfachantrag 2024 – Einreichung bis 15.4.

Ab Februar 2024 wird es wieder die gewohnte MFA-Abwicklung in den Bezirksbauernkammern geben. Betriebe, die den MFA 2023 über die BBK gestellt haben, bekommen automatisch wieder einen MFA-Abgabetermin zugesandt.

## Digitalisierung für MFA 2024

Gibt es bei Ihrem Betrieb **mehrere Flächenzugänge, können diese ab 6. November 2023 digitalisiert werden. Dazu ist eine gesonderte Terminvereinbarung unbedingt erforderlich!**

BBK Horn, 05 0259 40791    BBK Waidhofen/Th., 05 0259 41891

## Handysignatur – Freischaltung nur noch bis 4. Dezember 2023 möglich

Seit November 2022 ist das Absenden des Mehrfachantrags (MFA) nur mehr mit einer qualifizierten elektronischen Signatur wie der Handy-Signatur oder ID Austria möglich. Das gilt in weiterer Folge auch für alle notwendigen Korrekturen. Ausschließlich bei Inanspruchnahme der Hilfestellung der Landwirtschaftskammer bei der Antragseinreichung darf in begründeten Fällen, wo dies nicht anders möglich ist (z.B. Antragsteller besitzt kein Handy), die Unterschrift auf der Verpflichtungserklärung vom Antragsteller (bzw. von der vertretungsbefugten oder bevollmächtigten Person) noch per Hand und somit ohne Verwendung der Handy-Signatur erfolgen. **Dennoch wird dringend empfohlen, sich eine Handy-Signatur freischalten oder sich gleich für die ID Austria, den elektronischen Identitätsnachweis, registrieren zu lassen.**

Um die digitale Unterschrift nutzen zu können, muss sie zuerst freigeschalten werden. Die Online-Freischaltung der Handy-Signatur für Landwirte ist kostenlos und **nach bis 4. Dezember 2023** direkt in der Bezirksbauernkammer nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dazu ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. **Nach dem 4.12.2023** gibt es **nur noch die ID Austria** als Neuausstellung. Diese ist nur mehr auf Ämtern (Bezirkshauptmannschaften, Magistrate und berechnete Gemeinden) möglich, die auch Reisepässe ausstellen dürfen.

## GLÖZ 6

### Eckpunkte des neuen **GLÖZ 6 - Mindestbodenbedeckung**

- Sensibler **Zeitraum** mit Bodenbedeckung **1.11. – 15.2.** des Folgejahres
- **80 %** Mindestbodenbedeckung am Acker (**Basis: MFA 2023**)
- Feldgemüsearten reduzieren die Flächenbasis für die 80 % Mindestbodenbedeckung. Als Feldgemüse zählen alle Gemüsearten, die gemäß ÖPUL-Sonderrichtlinie angeführt sind.
- Flächen mit „Ausnahmekulturen“ reduzieren die 80 % Mindestbodenbedeckung, dazu zählen Erdäpfel, Ölkürbis, Zuckerrüben, Heil- und Gewürzpflanzen, Saatgutvermehrung Gräser, Saatmaisvermehrung, Sommermohn, Öllein
- **NUR** für Schweine-/Geflügelbetriebe: weitere Abzugsmöglichkeit für schwere Böden  
Voraussetzungen: **max. 40 ha Acker**,  
Maisanteil größer 30 %,  
mind. 0,3 Schweine- bzw. Geflügel GVE/ha Acker  
Betriebe, die diese Voraussetzungen erfüllen, können weiters das Ausmaß an schweren Böden lt. Agraratlas abziehen (Grundlage: Finanzbodenschätzung).
- Die **Mindestbodenbedeckung** beträgt immer mind. **55 %** der Ackerfläche.
- Als Bodenbedeckung gilt weiterhin die  
Anlage einer Kultur (Winterung oder Zwischenfrucht) oder Ernterückstände oder eine mulchende, nicht wendende Bodenbearbeitung (zB Grubber, Scheibenegge)

Für die Errechnung der Mindestbodenbedeckung unter Berücksichtigung der allfälligen Ausnahmen hat die LK NÖ einen **Online-Bodenbedeckungsrechner** entwickelt.

Dieser ist auf der Homepage der LK NÖ bzw. direkt unter dem Link <https://bodenbedeckungsrechner.lk-oe.at/> abrufbar.

## Häckseln/Mähen/Walzen von Begrünungen

Die Begrünungsvarianten 2,3,4,5 und 6 der ÖPUL-Maßnahme "Zwischenfruchtbegrünung" und Zwischenfrüchte bei Teilnahme am "System Immergrün", die über den Winter bestehen bleiben, **dürfen bis inklusive 31. Oktober nicht gehäckselt oder gewalzt werden**. Eine Mahd mit Abtransport, z.B. zur Futternutzung, ist zulässig. Ab 1. November sind auch Häckseln, Walzen oder Mähen ohne Abtransport auf diesen Zwischenfrüchten zulässig, wenn ein erneutes Nachwachsen der Pflanzen zu erwarten ist und weiter eine Erosionsschutzwirkung (Wurzel und gehäckselt Pflanzmaterial) und eine Wirkung betreffend Nitratrückhalt (Wurzel und nachwachsende Pflanze) gegeben sind. Weiters muss eine **flächendeckende Begrünung erhalten bleiben** oder sich wieder entwickeln.

## Öpul-Maßnahme:

### Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation

Die bodennah ausgebrachten Güllemengen sowie die separierte Güllemenge können bis **spätestens 30. November 2023 korrigiert bzw. ergänzt werden**. Kontrollieren Sie Ihre MFA-Angaben (m<sup>3</sup>) mit der tatsächlich ausgebrachten Menge! Für etwaige Korrekturen bitten wir um telefonische Terminvereinbarung in Ihrer BBK! Weiters sind über die **bodennah ausgebrachte Menge und Art** des flüssigen Wirtschaftsdüngers einschließlich Biogasgülle sowie des Ausbringungszeitpunktes und -verfahrens **schlagbezogene Aufzeichnungen** zu führen.

**SORGEN WIR FÜR GUTES KLIMA.**  
**SCHAUEN WIR GEMEINSAM DRAUF, WO'S HERKOMMT.**  
*Verlass di drauf!*

Vertrauen ist gut – Kennzeichnung noch besser. Fragen wir beim Essen außer Haus nach, woher die Produkte für die Speisen kommen. Das erhöht die Wertschätzung für Lebensmittel und steigert das Interesse an der freiwilligen Herkunftskennzeichnung.  
 Seit 1.9. ist die verpflichtende Auslobung von Fleisch, Milch und Eiern in Kantinen in Kraft: ein Meilenstein, der unsere bäuerlichen Familienbetriebe stärkt und für uns alle gleichzeitig mehr Transparenz bringt. Wo Österreich drinnen ist, steht künftig auch Österreich drauf!

**NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.** **lk** Landwirtschaftskammer  
 Niederösterreich

Mit freundlicher Unterstützung von: **NV**

## Neues von der LK Technik Mold

Informieren Sie sich per Mausclick über das aktuelle Kursangebot. Einfach online anmelden und Ihr Platz ist fix reserviert. Informationen: T 05 0259-29200 oder [www.lk-technik.at](http://www.lk-technik.at)

## AMA-Gütesiegel-Richtlinie für Getreidebau (Ackerfrüchte) im Entwurf vorliegend

Das AMA-Gütesiegel generiert einen Mehrwert für die Landwirtschaft und deren Produkte. Das bestehende AMA-Gütesiegel bei Milch, Fleisch, Eier, Obst, Gemüse und Erdäpfel funktioniert – und das seit vielen Jahren. Durch die Änderung des AMA-Gesetzes besteht nun die Möglichkeit die Marketingaktivitäten auf alle Produktionsbereiche auszuweiten. **In den letzten Monaten wurde intensiv an einer AMA-Gütesiegel Richtlinie für Ackerfrüchte gearbeitet, die nun im Entwurf vorliegend ist.**

### AMA-Gütesiegel Ackerfrüchte heißt:

- **Anbau** und **Ernte** in der Region (Österreich)
- **Aufbereitung** und **Vermahlung** in der Region (Österreich)
- **Backen** und **Verarbeitung** in der Region (Österreich)

### Rahmenbedingungen für AMA-Gütesiegel-Getreide ab der Ernte 2024:

- **Einhaltung** der gültigen **GAB**-Bestimmungen (bei Beantragung von Direktzahlungen ohnehin einzuhalten)
- **Einhaltung** der gültigen **GLÖZ**-Bestimmungen (bei Beantragung von Direktzahlungen ohnehin einzuhalten)
- **Teilnahme** am **ÖPUL** – mind. 3 Punkte aus folgenden Maßnahmen:
  - Teilnahme an mind. einer Basismaßnahme

Basismaßnahmen						
						
●●●	●●●	●●●	●●○	●○○	●●○	●○○
BIO	BIO – Teilbetrieb Ackerbau	UBB	Vorbeugender Grundwasserschutz Gesamtbetrieb	Vorbeugender Grundwasserschutz Teilfläche	Begrünung Immergrün	Begrünung Zwischenfrucht
Ergänzende Maßnahmen						
						
●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○
Erosionsschutz Acker Mulch-/Direktsaat	Erosionsschutz Acker Untersaat	Erosionsschutz Acker Querdämme	Bodennahe Gülleausbringung	Naturschutz Ackerbau	Ergebnisorientierte Bewirtschaftung- Ackerbau	Wasserrahmen- richtlinie Landwirtschaft

- Basismaßnahmen untereinander und mit ergänzenden Maßnahmen sind kombinierbar
- Mindestfläche bei Begrünung Zwischenfrucht (mind. 10 % der Ackerfläche)
- Mindestmenge bei bodennahe Gülleausbringung (mind. 100m<sup>3</sup> flüssiger Wirtschaftsdünger)

**Beispiele dazu:**

Betrieb	Ich nehme an folgenden ÖPUL-Maßnahmen teil	Punkteanzahl	Richtlinie erfüllt
A	Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB)	3	✓
B	BIO	3	✓
C	Begrünung Immergrün	2	✓
	Erosionsschutz Acker	1	
D	Begrünung Zwischenfrucht	1	✓
	Erosionsschutz Acker	1	
	Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger	1	
E	Begrünung Zwischenfrucht	1	✓
	Erosionsschutz Acker Mulchsaat/Direktsaat	1	
	Erosionsschutz Acker Querdämme bei Kartoffeln	1	
F	Begrünung Zwischenfrucht	1	✗
	Erosionsschutz Acker	1	
G	Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger	1	✗ nein, weil Basismaßnahme fehlt
	Naturschutz Ackerbau	1	
	Ergebnisorientierte Bewirtschaftung Ackerbau	1	

- GVO-freies Saatgut
- Sikkationsverbot (für Getreide)
- Integrierter Pflanzenschutz (bei Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ohnehin einzuhalten)
- Beachtung Problemverunkrautung
- Ausbringungsverbot Klärschlamm ausgenommen „Qualitätsklärschlamm“
- Bestimmungen zur Eigenlagerung von Getreide

**Anmeldung:**

- Ab Jänner 2024 über das AMA Portal „Mein Gütesiegel“ erforderlich

**Kontrollen:**

- Eigenkontrolle (vom Landwirt selbst durchzuführen und zu dokumentieren)
- Satellitenbasiertes Flächenmonitoring (wird im Zuge des MFA durchgeführt)
- Stichprobenartige/Risikobasierte Vor-Ort-Kontrollen

**Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website der Landwirtschaftskammer NÖ unter [noe.lko.at](http://noe.lko.at) bzw. in der Oktoberausgabe „Die Landwirtschaft“ im Bauernjournal.**

**Traditioneller Begrünungsfeldtag des Waldviertels**

Termin: **Montag, 6. November 2023 13.30 Uhr**

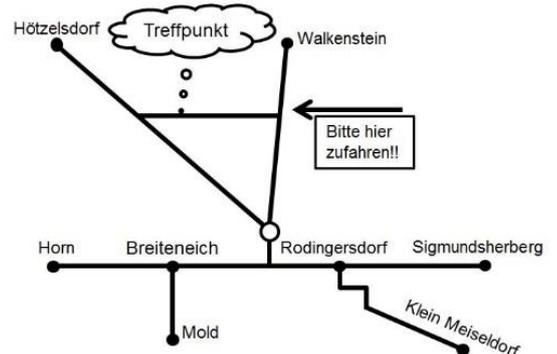
Standort: **3751 Rodingersdorf**

Zwischenfrucht:

Zwischenfruchtmischungen verschiedener Saatgutfirmen

Referenten:

Dr. Wilfried Hartl (angefragt), Dr. Gernot Bodner (angefragt),  
 Dr. Josef Wasner, Johannes Zauner BSc,  
 Ing. Gerfried Bauer und Saatgutfirmen



## Tierhaltererklärung für schweinehaltende Betriebe

In der EU ist das routinemäßige Kupieren bei Ferkeln verboten. Österreich hat diese Vorgabe mit Wirksamkeit 1.1.2023 in der heimischen Tierschutzgesetzgebung umgesetzt. **Jeder Schweinehalter ist damit verpflichtet (erstmals bis 31. März 2024) eine „Tierhaltererklärung“ im VIS abzugeben.** Dies gilt unabhängig davon, ob kupierte oder unkupierte Tiere am Betrieb gehalten werden.

Die neue Website [www.ringelschwanz.at](http://www.ringelschwanz.at) gibt einen guten Überblick über die verpflichtenden Maßnahmen zur Reduktion des Schwanzkupierens und deren Dokumentation, die ab 2023 alle schweinehaltenden Betriebe betrifft.

## Fachexkursion der Rinderzuchtvereine des Bezirkes Waidhofen an der Thaya

Die Rindersuchtvereine Dobersberg, Raabs/Thaya und Waidhofen/Thaya laden zu einer gemeinsamen Exkursion ein.

Termin: **7. November 2023**

### Programm:

- 07.30 Uhr: Abfahrt Arbeiterkammerparkplatz, 3830 Waidhofen/Thaya
- 10.00 Uhr: Ankunft in Regau - Besichtigung der Versteigerungshalle mit Boxensystem
- 11.30 Uhr: Versteigerungsbeginn
- 12.30 Uhr: Mittagessen in der Kantine der Versteigerungshalle
- 14.00 Uhr: Betriebsbesichtigung Rinderzuchtbetrieb mit Melkroboter
- 15.30 Uhr: Rückfahrt

Die Buskosten werden von den Rinderzuchtvereinen übernommen.

Weitere Ausgaben (Essen, Trinken ect.) sind selber zu bezahlen.

**Anmeldung:** bis 31. Oktober 2023 in der BBK Waidhofen/Thaya Tel: 05 0259 41802

## Prämie für Erst-Niederlassung - Wichtige Info für Geburtsjahrgang 1983

Junglandwirte/Junglandwirtinnen mit Jahrgang 1983, welche die erstmalige Bewirtschaftung, egal ob durch Hofübernahme oder Pacht (Achtung, erstmalige Anmeldung bei SVS u. AMA als Betriebsführer/Betriebsführerin zählt), planen, müssen zur Einhaltung der Altersgrenze als Fördervoraussetzung die Bewirtschaftung und den Antrag für die Erstniederlassungsprämie vor dem 31. Dezember 2023 aufnehmen bzw. stellen. Bitte beachten Sie etwaige Vorlaufzeiten für die notwendigen Meldungen zum Bewirtschafteterwechsel!

## Einheitswert-Hauptfeststellung 2023

Wie schon im „BBK-aktuell“, Nr. 3, vom Mai 2023 verlautbart, übermittelt die Finanzverwaltung an alle Betriebe bzw. Grundeigentümer einen neuen Hauptfeststellungsbescheid mit dem Stichtag 1.1.2023 auch dann, wenn sich keine Änderung des Einheitswertes ergibt.

Da der neue Bescheid eine wesentliche Grundlage für Steuern und Abgaben des bäuerlichen Betriebes bzw. Grundeigentümers darstellt, wird nach Erhalt empfohlen, zeitnah und genau zu überprüfen, ob die dem Bescheid zugrundeliegenden Daten korrekt sind. Sollte ein unrichtiger Bescheid ergangen sein, kann dies im Zuge einer Bescheidbeschwerde berichtigt werden. Diese muss binnen eines Monats nach Zustellung des Hauptfeststellungsbescheides beim Finanzamt Österreich eingebracht werden. Bei Fragen zum Hauptfeststellungsbescheid wenden Sie sich an Ihre zuständige BBK.

## Was sagt mir mein Jahresabschluss? Grüner Bericht 2023

Termin: **Donnerstag, 16. November 2023 - 8.30 bis 12.30 Uhr - Vitis, GH Pichler**

Zielgruppe: Betriebe, die freiwillige Aufzeichnungen für den Grünen Bericht führen

Anmeldung: LK NÖ, 05 0259 25120 oder unter [www.noefli.at](http://www.noefli.at) Kosten: 30 € pro Betrieb

## Steuersprechtag – kostenlose Erstberatung

**Donnerstag, 23. November, 21. Dezember 2023, 25. Jänner, 22. Februar, 21. März 2024** in der Zeit von **8 bis 12 Uhr** - **Mag. Roland Weber** in der BBK Horn.

Wenn Sie steuerliche Fragen haben, dann nutzen Sie diese **Möglichkeit der kostenlosen Erstberatung**. Eine telefonische **Anmeldung** in der Bezirksbauernkammer Horn **unter der Tel.-Nr. 05 0259 40700** ist **jedenfalls erforderlich!**

## Pflanzenschutz-Sachkunde Weiterbildungsverpflichtung 5 Stunden

Kontrollieren Sie auf der Rückseite Ihres Ausweises das Ende der Gültigkeit. Für jene Ausweisinhaber, deren Ausweis demnächst abläuft bzw. abgelaufen ist und die noch keine Weiterbildungsstunden absolviert haben, bieten wir folgende Termine an:

Datum	Ort	Themenbereich
Mittwoch, 8.11.2023	<b>Weitersfeld, GH Kurz</b>	Problemunkräuter, Neophyten, Anwenderschutz
Freitag, 24.11.2023	<b>Windigsteig, Gemeindesaal</b>	Anwender-, Gewässer-, Pflanzen-, Bienenschutz
Mittwoch, 29.11.2023	<b>Dobersberg, Meli`s Cafe</b>	Getreide, Ölsaaten, Wald, Gerätetechnik
Freitag, 1.12.2023	<b>Japons, Gerhard`s Wiazhaus</b>	BIO, Gewässerschutz, Pflanzenschutz u. Bienen

Beginn: jeweils 8.30 Uhr

Kosten: 20 € pro Person – **persönliche Anwesenheit erforderlich!**

Anmeldung: BBK Horn, 05 0259 40700 bzw.

BBK Waidhofen/Th., 05 0259 41800 bis eine Woche vor der Veranstaltung  
oder unter [www.noe.lfi.at](http://www.noe.lfi.at)

**Wichtig: Pflanzenschutz Sachkunde-Ausweis unbedingt mitnehmen!**



Online-Kurse können jederzeit, orts- und zeitunabhängig online absolviert werden.

Anmeldung: [www.noe.lfi.at](http://www.noe.lfi.at)

- **Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundekurs - Landwirtschaft**

Dauer/Anerkennung: 3 Stunden

Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)



## ÖPUL 2023 – Weiterbildung - Biodiversität & Landwirtschaft

Biodiversität ist in aller Munde. Daher spielt dieses Thema auch im neuen ÖPUL-Programm 2023 eine große Rolle. **Alle teilnehmenden Betriebe der Maßnahmen "Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung" und "Biologische Wirtschaftsweise" müssen im neuen Programm eine verpflichtende Weiterbildung von 3 Stunden zum Thema Biodiversität absolvieren.**

In diesem Kurs geht es um die Bedeutung der Biodiversität für die Landwirtschaft. Was bedeutet der Begriff Biodiversität eigentlich? Wo findet man in der Landschaft Biodiversitäts-Hotspots? Wie kann jeder einzelne auf seinem Betrieb die Biodiversität fördern? Zusätzlich dazu werden praktische Tipps zur Anlage und Pflege von Biodiversitätsflächen gegeben.

Kosten: 20 € Teilnahmebeitrag gefördert

Termine	Zeit	Ort
<b>Dienstag, 5.12.2023</b>	9 Uhr	<b>Raabs/Thaya, Stadthotel</b>
<b>Dienstag, 5.12.2023</b>	13.30 Uhr	<b>LK-Technik Mold</b>
<b>Freitag, 15.12.2023</b>	9 Uhr	<b>Dobersberg, Meli's Cafe-Restaurant</b>
<b>Dienstag, 19.12.2023</b>	9 Uhr	<b>LK-Technik Mold</b>

Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung in Ihrer BBK oder unter [www.noe.lfi.at](http://www.noe.lfi.at)

## Umstellungsförderung Weinbau 2023 - 2027

**Anträge** in der Maßnahme „Umstellungsförderung“ können **ab 16. Oktober 2023** gestellt werden. Die Einreichung ist ausschließlich über die **digitale Förderplattform (DFP) mit Handysignatur bzw. IDAustria** möglich. Gefördert werden die Weingartenumstellung (Grundprämie: 4.830 € pro ha) und die Errichtung von Böschungs- und Mauerterrassen. Das Merkblatt zur Umstellungsförderung kann abgerufen werden unter: <https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen>

Eine Umstellungsbeihilfe kann nur bei Pflanzgenehmigungen nach einer Rodung („Wiederbepflanzung“ nach mindestens 20-jähriger Standzeit) oder bei Pflanzgenehmigungen, welche aus einem bestehenden Pflanzrecht umgewandelt wurden, gewährt werden.

Eine (vorhergehende) Weingartenrodung ist nicht Teil der Umstellungsmaßnahme, es ist daher keine Antragstellung vor der Rodung erforderlich!

**Aus technischen Gründen können Förderanträge zurzeit noch nicht vollständig erfasst werden.**

Die vollständige Beantragung der betroffenen Flächen im AMA-GIS wird voraussichtlich erst ab Ende des Jahres 2023 möglich sein. Bis zu diesem Zeitpunkt sind im Feld „Kurzbeschreibung zum Projekt“ folgende Angaben anzuführen:

- Feldstücksnummer sowie Name des Feldstücks
- Ausmaß der Umstellungsfläche/Länge der Böschungsterrasse/Fläche der Mauerterrasse
- Sortenumstellung oder Änderung der Bewirtschaftungstechnik

Antragsteller werden von der Agrarmarkt Austria per e-mail verständigt, sobald die Beantragung der betroffenen Flächen im AMA-GIS möglich ist. Über die Funktion „Antrag vervollständigen“ ist der Antrag zu ergänzen. Nur ein vollständiger Antrag kann genehmigt werden. Für eine etwaige Unterstützung für die Antragstellung in der BBK Horn wird um Terminvereinbarung unter 05 0259 40700 gebeten!

## Erntemeldung Wein 2023

**Der Hektarhöchsterttrag** bei Qualitäts- und Landwein sowie bei Rebsortenwein **liegt bei 10.000 kg Weintrauben bzw. 7.500 l Wein**. Basis ist die tatsächlich bewirtschaftete Weingartenfläche laut Mehrfachantrag (digitalisierte Fläche). Jeder Erzeuger von Trauben, aus denen mehr als 3.000 l Wein gewonnen wurde, hat jährlich mit Stichtag 30. November die Erntemeldung und das Stammdatenblatt **bis 15. Dezember elektronisch** im Wege der Weindatenbank abzugeben.

<https://services2.lfrz.at/lfrz.at/wein2/login.do> . Betriebe mit einer Ernte unter 3.000 l können die Erntemeldung auch in Papierform bei der zuständigen Gemeinde abgeben. Wenn Sie Hilfe bei der elektronischen Eingabe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ing. Leopold Weiß unter 05 0259 40701 und vereinbaren Sie diesbezüglich einen Termin!



**Vifzack 2024**  
JETZT für den INNOVATIONSPREIS  
der Landwirtschaftskammer NÖ  
bewerben!

Bewerbung möglich  
bis 30. Jänner 2024



Weitere Infos und Bewerbungsbögen unter  
[landwirtschaft-verstehen.at/vifzack](http://landwirtschaft-verstehen.at/vifzack)  
oder telefonisch unter 05 0259 42302



Die Bäuerinnen im Gebiet Raabs/Thaya laden herzlich ein zum

### Aktionstag "Nachhaltiges Genießen mit den Bäuerinnen"

- Direktvermarkter:innen aus der Region präsentieren ihre Produkte.
- „Die Bäuerinnen“ verwöhnen mit kulinarischen Köstlichkeiten und geben Tipps, um Lebensmittel im Müll zu vermeiden.
- Umfangreiches Rahmenprogramm und Mitmach-Stationen für Kinder.

**Sonntag, 22. Oktober 2023**  
**13 bis 17 Uhr Pfarrstadel Ludweis**

Alle Informationen unter [www.baeuerinnen-noe.at/wt](http://www.baeuerinnen-noe.at/wt)

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die persönliche und berufliche Weiterbildung der Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum verwendet.  
 Veranstalter: Die Bäuerinnen im Gebiet Raabs/Thaya, ZVR-Nr. 151668349, Obfrau Gebietsbäuerin Doris Gutkas





## Termin-Aviso

**Agrarfachtag Horn – 12. Jänner 2024 – 9 Uhr – Campus Horn**

**BIO-Ackerbaufachtag Waidhofen/Thaya - 19. Jänner 2024 - 9 Uhr - Gemeindesaal Thaya**

Nähere Details zum Programm und Ablauf der Fachtage erfahren Sie im nächsten Rundschreiben.

## Termine, Seminare, Weiterbildungen

### Windkraft und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen

Termin:	<b>Mittwoch, 22.11.2023</b>	<b>9 bis 13 Uhr</b>
Ort:	<b>Stadthotel, 3820 Raabs/Thaya</b>	
Zielgruppe:	Landwirt:innen, die selbst eine PV- oder Windkraftanlage betreiben oder Grundstücke an Betreiber überlassen wollen.	
Inhalt:	Windkraft- und PV-Anlagen aus dem Blickwinkel verschiedener Rechtsbereiche (Raum- und Bauordnung, NÖ Elektrizitätsgesetz, Naturschutz, ...), wichtige Punkte bei der Vertragsgestaltung mit Betreiberfirmen, steuerliche Behandlung, sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen, PV-Förderungen (Erneuerbaren Ausbau Gesetz)	
Referent:in:	Fachexperten der Rechtsabteilung LK NÖ	
Kursbeitrag:	30 € pro Person gefördert, 60 € ungefördert	
Anmeldung:	BBK Waidhofen/Thaya, <b>Tel: 05 0259 41800</b> bis 14. November 2023 oder unter <a href="http://www.noe.lfi.at">www.noe.lfi.at</a>	

### Fachinformationkreis Mutterkuhhaltung – Waldviertel Nord

Termin:	<b>Mittwoch, 22.11.2023</b>	<b>19.30 bis 22 Uhr</b>
Ort:	<b>Stadthotel, 3820 Raabs/Thaya</b>	
Inhalt:	Informationen aus der amtstierärztlichen Tätigkeit – Fokus Rinderhaltungskontrollen	
Referent:	Amtstierarzt Mag. Georg Führer	
Kursbeitrag:	10 € pro Betrieb gefördert, 20 € ungefördert	
Anmeldung:	LK NÖ, <b>Tel: 05 0259 23202</b> bis 17. November 2023 oder unter <a href="http://www.noe.lfi.at">www.noe.lfi.at</a>	



## Urlaub am Bauernhof – Eine Chance für meinen Betrieb?

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die interessiert sind in den Betriebszweig „Urlaub am Bauernhof“ bzw. in die Privatzimmervermietung einzusteigen.

Termin: **Mittwoch, 22.11.2023 von 9 bis 13 Uhr**

Kursort: **Hofbauer-Hof, 3532 Rastendorf 96a**

Kosten: 15 Euro pro Person

Anmeldung: Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung, Tel.: 05 0259 26500

Nähere Informationen: Ing. Barbara Teufel, Tel.: 05 0259 26511



## Zertifikatslehrgang Urlaub am Bauernhof

Zur Teilnahme eingeladen sind aktive Urlaub am Bauernhof-Anbieter:innen, die diesen Betriebszweig weiterentwickeln und optimieren möchten, und Neueinsteiger:innen.

Information und Anmeldung bis Mo, 18.12.2023 bei: LFI NÖ, DI Christine Haghofer, T. 05 0259 26107,

E-Mail: [christine.haghofer@lk-noe.at](mailto:christine.haghofer@lk-noe.at)

## Einfache u. kostengünstige Anwendungen neuer Technologien für die Außenwirtschaft

Termin: **Donnerstag, 23.11.2023 17 bis 19 Uhr**

Ort: **LK-Technik Mold**

Inhalt: Im Vortrag werden hilfreiche Apps und kostengünstige Anwendungen wie zB ein Hand-RTK oder eine App zur Navigation vorgestellt.

Referent: Florian Köck LK-Technik Mold

Kursbeitrag: 46 € pro Betrieb gefördert

Anmeldung: LK-Technik Mold, Tel: **05 0259 29200** oder unter [www.lk-technik.at](http://www.lk-technik.at)

## Schwankende Preise, hohe Zinsen – Kostenmanagement in der Landwirtschaft

Termin: **Montag, 27.11.2023 9 bis 12 Uhr**

Ort: **LK-Technik Mold**

Inhalt: Die derzeitige Marktsituation stellt viele landwirtschaftliche Betriebe vor Herausforderungen. Schwankende Preise, steigende Fixkosten und hohe Zinsen verlangen ein gezieltes Kostenmanagement. Im Seminar wird den Teilnehmer:innen eine umfassende Einführung in die Einkommenssicherung in der Landwirtschaft geboten. Es wird vor allem darauf eingegangen, wie Kosten optimiert werden können, um auch in Zeiten volatiler Märkte wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

Referenten: DI Gerald Biedermann, Ing. Thomas Kern LK NÖ

Kursbeitrag: 30 € pro Person gefördert, 60 € ungefordert

Anmeldung: LK NÖ, Tel: **05 0259 25000** bis 20. November 2023 oder unter [www.noe.lfi.at](http://www.noe.lfi.at)

## Wir haben einen Pflegefall in der Familie

Termin: **Dienstag, 28.11.2023 9 bis 13 Uhr**

Ort: **LK-Technik Mold**

Inhalt: Was steht Pflegebedürftigen und betreuenden Angehörigen zu?

Die kostenlose Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Korrekte PflegegeldEinstufung, 24-Stunden-Betreuung, Vorsorgevollmacht

Patientenverfügung, Unterbringung Pflegeheim, Pflegeregress, Pflegebonus

Referent: Mag. Wolfgang Dobritzhofer LK NÖ

Kursbeitrag: 25 € pro Person gefördert, 50 € ungefordert

Anmeldung: BBK Horn, Tel: **05 0259 40700** bis 20. November 2023 oder unter [www.noe.lfi.at](http://www.noe.lfi.at)

## Schweinefachtag der BBK'n HO/WT/GD

Termin: **Mittwoch, 29.11.2023** **9 bis 12 Uhr**  
 Ort: **LK-Technik Mold**  
 Referent: DI Josef Bandion LK NÖ  
 Kursbeitrag: 25 € pro Person gefördert  
 Anmeldung: BBK Horn, **Tel: 05 0259 40700** bis 27. November 2023 oder unter [www.noefli.at](http://www.noefli.at)

## Lagerungen und Anschüttungen in der Land- und Forstwirtschaft

Termin: **Donnerstag, 30.11.2023** **LK-Technik Mold** **9 bis 12 Uhr**  
**Freitag, 1.12.2023** **Dobersberg, Meli's Cafe-Restaurant** **9 bis 12 Uhr**  
 Inhalt: Rechtliche Rahmenbedingungen zu Lagerungen und Erdanschüttungen im Grünland  
 Verwertung und Lagerung von Aushubmaterial  
 Verbrennen von biogenen Materialien im Freien  
 Referent: Roman Portisch MSc LK NÖ  
 Kursbeitrag: 25 € pro Person gefördert  
 Anmeldung: BBK HO, **05 0259 40700** bzw. BBK WT, **05 0259 41800** bis 22. November 2023 oder unter [www.noefli.at](http://www.noefli.at)

## BioNet-Ackerbautag

Termin: **Montag, 4.12.2023** **13 bis 18 Uhr**  
 Ort: **LK-Technik Mold**  
 Inhalt: Frühjahrsanbau 2024 – aktuelle Ergebnisse von BioNet-Praxisversuchen  
 Aktuelle Entwicklungen am Biomarkt  
 Aktuelles aus der Forschung – Mikrobiom  
 Innovationsprojekte aus dem EU-Raum  
 Referenten: DI Martin Fischl LK NÖ und Fachexperten  
 Kursbeitrag: 20 € pro Betrieb gefördert 5 Stunden Anrechnung für Öpul23-BIO  
 Anmeldung: LK NÖ, **Tel: 05 0259 22110** bis 27. November 2023 oder unter [www.noefli.at](http://www.noefli.at)



## Die Herde im Griff – Modernes Herdenmanagement mit dem LKV Herdenmanager, RDVmobil und Klauenprofi App

Termin: **Mittwoch, 13.12.2023** **9 bis 12 Uhr**  
 Ort: **BBK Waidhofen/Thaya**  
 Inhalt: Allen LKV Mitgliedern steht ein modernes Herdenmanagement Programm am PC und Smartphone zur Verfügung. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer:innen gemeinsam mit Beratern des LKV die optimale Nutzung des LKV Herdenmanagers und der RDVmobil App zur Optimierung der Abläufe im Stall. Zusätzlich wird auch die neue App Klauenprofi kurz vorgestellt.  
 Referent: Ing. Martin Gehringer LKV NÖ  
 Mitzubringen: Laptop, Smartphone und eAMA PIN-Code  
 LKV Mitgliedschaft (Zugang zu RDVmobil und LKV Herdenmanager)  
 Anmeldung: BBK Waidhofen/Thaya, **Tel: 05 0259 41800** bis 6. Dezember 2023 oder unter [www.noefli.at](http://www.noefli.at)



## Versteigerungstermine

**Kälber:** Dienstag, **31. Oktober und 21. November 2023** in Zwettl  
**Zuchtrinder:** Mittwoch, **25. Oktober und 6. Dezember 2023** in Zwettl  
**Schweine:** PIG Austria - Büro Zucht Streitdorf: Tel.-Nr. 02269/2218-18

## Einführungsseminar in den BIO-Ackerbau

- Termin: **Mittwoch, 13.12. bis Freitag, 15.12.2023** **9 bis 17 Uhr**  
 Ort: **LK-Technik Mold**  
 Inhalt: Agrarökologie, Biodiversität und Nachhaltigkeit, gesetzliche Richtlinien und private Standards, Bio-Markt, Grundlagen der Bodenbewirtschaftung und des Humusaufbaus, Pflanzenernährung und Fruchtfolgegestaltung im Biolandbau, Technik und Methoden der Beikrautregulierung, Anbauanleitungen  
 Referenten: DI Martin Fischl LK NÖ und Fachexperten  
 Kursbeitrag: 120 € pro Betrieb gefördert 5 Stunden Anrechnung für Öpul23-BIO  
 Anmeldung: LK NÖ, **Tel: 05 0259 22110** bis 5. Dezember 2023 oder unter [www.noe.lfi.at](http://www.noe.lfi.at)



## Laubholzbewirtschaftung – wie geht das?

Der Klimawandel stellt die Forstwirtschaft vor sehr große Herausforderungen. Als Reaktion auf die steigenden Temperaturen sind sowohl in den Aufforstungen, als auch in den durch Naturverjüngung entstandenen Beständen, vermehrt Laubhölzer zu finden. Deren Pflege muss, im Gegensatz zu Nadelholz, von Anfang an hohe Priorität beigemessen werden. Oft wird übersehen, dass bereits die ersten Jahre entscheiden, ob später einmal hauptsächlich Brennholz geerntet wird, oder ob die Chance auf wertvolle Laubholzsortimente weiter bestehen bleibt. So erzielt das rechtzeitige Entfernen von Zwiesel oder das Einkürzen bzw. Entfernen von steilen Seitenästen in sehr frühen Bestandesphasen einen wesentlich besseren Effekt, als wenn dieselbe Maßnahme erst einige Jahre später durchgeführt wird.

Eine Pflegeoffensive durch die Forstabteilung der NÖ-Landwirtschaftskammer möchte auf dieses Thema verstärkt aufmerksam machen und das notwendige Wissen vermitteln. In Kleingruppen, vielleicht sogar im Wald interessierter Waldbesitzer, können die notwendigen Pflegemaßnahmen besprochen und teilweise auch gleich durchgeführt werden.

Im Bezirk Horn und im Bezirk Waidhofen/Th. sind jeweils zwei Termine vorgesehen, in denen in maximal halbtägigen Veranstaltungen die notwendigen Pflegemaßnahmen besprochen und gezeigt werden sollen. Weitere Termine können jederzeit vereinbart werden. Sollten Sie Interesse haben, so teilen Sie uns mit, ob bei Ihnen eine geeignete Fläche vorhanden wäre, die als Demonstrationsfläche für eine Kleingruppe dienen könnte. Eine Anmeldung im Büro der jeweiligen Bezirksbauernkammer ist unbedingt erforderlich. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Termin. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Termine BBK Horn (05 0259 40700):

**Mittwoch, 8.11.2023** 9 bis 11:30 Uhr im Gemeindewald Langau

**Mittwoch, 22.11.2023** 9 bis 11:30 Uhr, Gemeinde Gars

Termine BBK Waidhofen/Th. (05 0259 41800):

**Dienstag, 14.11.2023** (Ort und Zeit werden nach Bedarf festgelegt)

**Dienstag, 21.11.2023**



### Bezirksbauernkammer aktuell

#### Herausgeber:

**Bezirksbauernkammer Horn**, Mold 72, 3580 Horn, Tel.: 05 0259 DW 40700, Fax: 05 0259 DW 40799,

E-Mail: [office@horn.lk-noe.at](mailto:office@horn.lk-noe.at), Internet: [www.noe.lko.at/horn](http://www.noe.lko.at/horn)

**Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya**, Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel. 05 0259 41800, Fax: 05 0259 41899,

E-Mail: [office@waidhofen-thaya.lk-noe.at](mailto:office@waidhofen-thaya.lk-noe.at), Internet: [www.noe.lko.at/waidhofenthaya](http://www.noe.lko.at/waidhofenthaya)

**Redaktion:** Kammersekretär Ing. Leopold Weiß, **Redaktionssekretariat:** Günter Sprung, Carina Dörner

**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 0

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Bezirksbauernkammer Horn

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.